

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



1. Adventssonntag

28.11.2021

Liebe Gemeindemitglieder,

mit dem heutigen 1. Adventssonntag beginnen wir ein neues Kirchenjahr und die Adventszeit.

ADVENT – Ankunft: das ist zugleich Grundmelodie über die vier Wochen vor dem Weihnachtsfest hinaus für unsere Lebenssicht. Das Kommen des HERRN ist angesagt. Davon lesen und hören wir in der Lesung des Propheten Jeremias mit den Worten: „Siehe, Tage kommen – Spruch des HERRN – da erfülle ich das Heilswort. ...werde ich für David einen gerechten Spross aufsprießen lassen.“

Ute Weiner hat über die Adventszeit diese Zeilen geschrieben:

ADVENT – eine Zeit der Umkehr:
Sich Gott zuwenden
um für seine erlösende Nähe frei zu sein.

ADVENT – eine Zeit des Aufbruchs:
Jeden Tag aufstehen aus dem Schatten des Ichs,
um in das Licht seiner Gnade einzutreten.

ADVENT – eine Zeit der Vorbereitung:
Die Herzen für seine Ankunft bereiten,
um seine Liebe zu empfangen.

ADVENT – eine Zeit des Wartens und Erwartens:
In Geduld ausharren,
um von Ihm beschenkt zu werden.

ADVENT – eine Zeit der Sehnsucht:
Seine Gedanken auf Ihn ausrichten,
um eins mit Ihm zu werden.

ADVENT – eine Zeit der Vorfreude:
Auf Gott hoffen,
um von seiner Freude erfüllt zu werden.

ADVENT – eine Zeit des Schweigens:
Still werden vor Gott,
um das Geheimnis Seiner Menschwerdung
zu erahnen.

Lukas übermittelt uns in seinem Evangelium die wichtige Orientierung, die Jesus seinen Jüngern und uns gibt: „richtet euch auf und erhebt eure Häupter ... Wacht und betet allezeit.“ In dieser Haltung der erwartenden Aufmerksamkeit können wir der Falle entgehen, dass „die Sorgen des Alltags euer Herz“ beschweren und wir den Blick nicht auf das Heilende richten, das uns vom HERRN zugesagt ist, im menschgewordenen Sohn Gottes schon in unser Leben eingeboren ist und unsere Zukunft bedeutet.

So wünsche ich Ihnen und uns allen inmitten der Turbulenzen und Sorgen einer andauernden und erneuten „Corona-Welle“ die adventliche Zuversicht auf den HERRN, dessen Ankunft wir erwarten und auf den wir unseren Blick richten können, an ihm uns fest halten können, unser Haupt hoffnungsvoll erheben können – ihm entgegen warten.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit
Martin Pietsch

Sonntag 28.11.21	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
1. Adventssonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 05.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf (3 G)
2. Adventssonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche (2 G)

Die **Kollekte** erbitten wir am kommenden Sonntag für die Aufgaben unserer eigenen Pfarrgemeinde. Bitte an die **Anmeldungen** zu den Gottesdiensten denken (Dienstag bis Donnerstag).

Für unsere Gottesdienste gelten aktuell diese Schutzmaßnahmen

Angesichts der rasant steigenden Infektionszahlen und der zunehmenden Auslastung der Intensivbetten in den Krankenhäusern hat sich das Erzbistum Berlin nach intensiver Abwägung der Argumente entschieden, die Sonntags- und Feiertagsgottesdienste im Erzbistum Berlin **unter 2 G Bedingungen** zu feiern. Das bedeutet, dass alle Mitfeiernden geimpft oder genesen sein müssen.

Werden mehrere Gottesdienste gefeiert, kann ein Gottesdienst unter 3 G-Bedingungen stattfinden. Dies ist am 2. Advent um 9.00 Uhr in Rüdersdorf (s. oben).

Von der 2 G-Bedingung sind Personen **ausgenommen**, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Sie müssen negativ getestet sein.

Von der 2 G-Bedingung sind auch Personen unter 18 Jahren ausgenommen. Sie müssen negativ getestet sein.

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr, für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder sowie Schüler, die einer regelmäßigen Testung im Rahmen des Schulbesuches unterliegen, sind von der Vorlage eines Testnachweises ausgenommen.

Für Schüler erfolgt der Nachweis durch Vorlage eines Schülersausweises oder der formlosen Bestätigung durch die Eltern.

Vor Eintritt in die Kirche ist der entsprechende **Nachweis zu überprüfen** (über entsprechende APP oder amtl. Zertifikat). Dies erfolgt durch **die jeweiligen Ordner**.

Es **bleibt die Eigenverantwortlichkeit** jedes Einzelnen zur Beachtung und Einhaltung der Regeln und Schutzmaßnahmen und so andere und sich selbst zu schützen und körperliche Nähe, soweit dies möglich ist, zu vermeiden.

Weiterhin bestehen bleiben die bekannten Schutzmaßnahmen: Abstand (1,50 m) einhalten, verpflichtendes Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske. Beim Aufenthalt auf einem festen Sitzplatz kann die medizinische Maske abgelegt werden, ein Abstand von mindestens 1 m muss eingehalten werden.

Herbergssuche - Marientragen

Im Advent wollen wir wieder das "Marientragen" in allen unseren vier Pfarrgemeinden unseres Pastoralen Raumes durchführen. Sichtbares Zeichen ist dabei eine Figur der Schutzmantelmadonna aus Alt-Buchhorst. Sie wird von Pfarrgemeinde zu Pfarrgemeinde und jeweils eine Woche in der jeweiligen Pfarrgemeinde von Haus zu Haus getragen und aufgenommen.

In unserer Pfarrgemeinde wird der Weg mit dem **3. Adventssonntag** beginnen. Wer in der nachfolgenden Woche ab 13.12.21 bis 18.12.21 Maria bei sich beherbergen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Wir suchen

Pfarrsekretär/Pfarrsekretärin zum 01.01.2022 - möglichst für die drei Kirchengemeinden Hoppegarten, Petershagen und Rüdersdorf. Bewerbung bis 05.12.21 (Weitere Hinweise siehe Stellenausschreibung)

Verwaltungsfachkraft für unseren Pastoralen Raum ab 2022 (50 % einer Vollzeitstelle), die auch weiter in der neuen Pfarrei tätig sein kann. Bewerbung bis 30.11.21 (Weitere Hinweise siehe Stellenausschreibung)